SPORT

LANDESLIGA OST

Duo mit großen Problemen

LINZ/TRAUN/ST. VALENTIN. Kein voller Erfolg war den vier Landesligisten aus Linz und Linz-Land am vorletzten Spieltag des Jahres vergönnt. Zwei Heimunentschieden waren das Höchste der Gefühle.

von REINHARD SPITZER

Während sich in einem grottenschlechten Spiel Traun und Perg 1:1 trennten, kam St. Magdalena gegen Rohrbach/Berg nicht über ein 2:2 hinaus. Und musste am Ende sogar über den einen Zähler noch froh sein, weil Fabian Paschl den Treffer zum Endstand erst eine Viertelstunde vor Schluss erzielte.

Mitten im Abstiegskampf

Bisher meilenweit unter den Erwartungen bleibt Pichling. Vor Saisonbeginn noch als Mitglied im Kreis der Titelkandidaten gehandelt, sieht die aktuelle Lage derzeit alles andere als rosig aus. Nach der 1:3-Niederlage gegen OÖ-Liga-Absteiger Weißkirchen droht der Truppe rund um den ungarischen Legionär Gabor Ujhegyi sogar das Überwintern mit der „roten Laterne" als Winterschlafbegleiter. Größtes Problem sind die vielen Verletzungen und Erkrankungen. Auf ein eingespieltes Team konnte Trainer Erich Wagner bisher noch nicht zurückgreifen.

Eine denkbar knappe 0:1-Heimniederlage mit ASK St. Valentin kassierte Christopher Heilbrunner (l.). Foto: Berles

Sorgen auch bei Liganeuling

Ebenfalls noch auf den letzten Tabellenplatz abstürzen könnte Aufsteiger ASK St. Valentin nach der 0:1-Heimniederlage gegen den neuen Zweiten SC Marchtrenk.

Die Duelle in der letzten Herbstrunde mit den Klubs aus der Region am kommenden Samstag, 10. November (14 Uhr), lauten Pichling – St. Valentin, Marchtrenk – St. Magdalena und St. Martin/Mühlkreis – Traun. ■